Wenn der Akkuschrauber den Kran ersetzt

Artikel vom **5. Januar 2023**
Allgemeine Mess- und Prüfsysteme und Sensoren

Mit dem Akkuschrauber Formen, Werkzeuge und sogar besonders große Werkstücke mit einem Gewicht von bis zu 2,5 Tonnen wenden? Das geht – und zwar dank einer neuartigen Kombination aus Werkbank und Wendetisch von RUD. Mit ihr lassen sich leichte und mittelschwere Werkzeuge nicht nur effizient wenden, sondern auch ohne Zeitverlust direkt an Ort und Stelle warten. Besonders praktisch: Durch das geringe Gewicht und die kompakten Maße ist die Werkbank flexibel im ganzen Betrieb einsetzbar.



Die neue 2-in-1-Werkbank-Wendetisch-Kombination wendet Werkzeuge und Formen bis zu 2,5 Tonnen für eine effiziente Wartung ohne Zeitverlust (Bild: RUD).

Die neue Werkbank-Wendetisch-Kombination »Tecdos TMB« von RUD hat eine Tischgröße von 80 x 80 Zentimetern und nimmt Werkzeuge sowie Formen bis zu einem

Gewicht von 2,5 Tonnen auf. Damit eignet sich die Konstruktion besonders für den Einsatz im Werkzeug- und Formenbau, der Spritz- und Druckgusstechnik, der Stanz-, Biege- und Umformtechnik, aber auch in den Bereichen Automotive, Medizintechnik, Elektronik- oder in der Verpackungsindustrie. »Gerade in dieser Gewichtsklasse standen die Anwender bisher vor einem Dilemma, denn für die manuelle Handhabung sind die meisten Teile einfach zu schwer, aber für gerade mal 2,5 Tonnen ist ein Kran auch nicht effizient eingesetzt.



Akkuschrauber ersetzt Kran: Das Wenden der Werkzeuge und Formen erfolgt ganz einfach mittels Akkuschrauber (Bild: RUD).

Den braucht es nun nicht mehr, denn bei unserer neuen ›Tecdos TMB‹ lässt sich der Wendevorgang ganz einfach mit dem Akkuschrauber realisieren. Toll, dass wir speziell für Leicht- und Mittelgewichte eine Lösung für ein effizientes, ergonomisches und sicheres Handling gefunden haben. Das ist eine echte Bereicherung und Abrundung unseres Portfolios«, erklärt Anne Kühling, Produktmanagerin für den Bereich Fördern und Antreiben der RUD Ketten Rieger & Dietz GmbH u. Co. KG. Die Anwender sehen es genauso. »Damit sind wir in der Lage, Spritzgießformen sicher zu wenden, auch wenn kein Kran am entsprechenden Ort zur Verfügung steht. Gerade die hohe Arbeitssicherheit, die man beim Arbeiten mit diesem Tisch erhält, ist absolut herausragend«, sagt Diplom-Ingenieur (FH) Ralph Straberger, Geschäftsführer der E. Straberger + Söhne Werkzeugbau GmbH mit Sitz in Kirchheim (Baden-Württemberg).

Ein Triple an Innovationen

Die neue Werkbank mit integriertem Wendetisch ist nach dem Wendetisch »Tecdos TM« und dem Werkzeugöffner »Tecdos TS« bereits die dritte Neuentwicklung im Bereich des RUD-Tecdos-Maschinenbaus innerhalb von knapp zwei Jahren. Der Anstoß für die Entwicklung kam direkt aus dem Markt, und zwar aus den Niederlanden. »In den Beneluxländern sind die Werkzeuge generell etwas kleiner und leichter. Für die Ranges bis zu 2,5 Tonnen gab es bis dato aber keine adäquate Handling-Lösung, meist wurde eben auf Seil und Kran zurückgegriffen. Das ist gefährlich und tut auch dem Rücken der Mitarbeiter nicht gut«, betont Anne Kühling. RUD hat daraufhin nicht nur seinen bewährten Wendetisch etwas kleiner konfiguriert – für Gewichte bis 2,5 Tonnen –, sondern auch gleich eine Werkbank integriert. So können beide Schritte, also das Wenden und das anschließende Arbeiten am Werkzeug, an einem Platz und auf einem

einzigen Gerät ausgeführt werden – für einen beschleunigten und optimierten Gesamtprozess.

Ergonomische, sichere Arbeit

Mit der neuen Werkbank-Wendetisch-Kombination gehen die Arbeiten und Reparaturen an den Werkzeugen aber nicht nur einfach und schnell, sondern vor allem auch sicher und ergonomisch. Werkzeuge und Formen bis 2,5 Tonnen werden um 90 Grad gewendet.



Die 2-in-1-Kombination ist Werkbank und Wendetisch in einem (Bild: RUD).

Das Gerät kann dabei während des Wendevorgangs in jeder beliebigen Winkelposition verharren. So kann das Personal bei der Wartung problemlos am kompletten Werkzeug arbeiten. Auch mit der Tischhöhe, die gängigen Werkbänken entspricht, lässt es sich an den Werkzeugen angenehm und ergonomisch arbeiten. Die Konstruktion lässt sich direkt an bereits bestehende Werkbänke anbringen und kann somit in die Betriebsausstattung sowie in die Betriebsprozesse integriert werden. Optional dienen seitliche Tischauflagen als verlängerte Werkbank, Ablage oder Montagefläche. Besonders praktisch: Damit das Werkzeug für die Wartung immer griffbereit liegt, können auch Schubladen angebracht werden.

Der Kran hat Pause

Kran und Seil für das Handling von Werkstücken, Werkzeugen und Formen braucht es damit nicht mehr; sie können für andere Zwecke genutzt werden. Die Werkbank mit integriertem Wendetisch ermöglicht dabei ein DGUV-konformes, sicheres Arbeiten. »Wer Lasten mit dem Kran über den Hallenboden schleift oder schrägzieht, der arbeitet nicht nur gefährlich, sondern auch gegen die aktuellen Normen, denn §37 der Unfallverhütungsvorschriften für Krane der Berufsgenossenschaften untersagt das ausdrücklich«, so Kühling. Der in der Werkbank integrierte Wendetisch ist für axiale Drehbewegungen von Werkzeugen und Maschinenkomponenten bis zu 2,5 Tonnen ausgelegt und garantiert so ein sicheres Drehen und Wenden der Lasten. Der

Wendevorgang geschieht im Schwerpunkt der Last und damit sanft und sicher.



Problemlose Rotation im Wendevorgang dank »Tecdos«-Kettenantriebssystem (Bild: RUD).

Der Anschluss an den Akkuschrauber erfolgt über einen speziellen Steckaufsatz. Der Wendetisch ist mit einem Hochleistungs-»Tecdos«-Antriebssystem ausgestattet, das für die Rotation im Wendevorgang sorgt.

Kompakt und flexibel

Mit ihren kompakten Maßen von ca. 118 x 67 Zentimetern (Länge x Breite) ist die Werkbank-Wendetisch-Kombination besonders platzsparend und flexibel in Betrieb und Werkstatt einsetzbar. Sie kann mittels Hubwagen, Stapler oder Kran verfahren werden. Ein weiterer Vorteil ist, dass die gesamte Infrastruktur geschont wird, beispielsweise der Werkstattboden oder der Kran, da die zu wartenden Werkzeuge und Maschinenkomponenten nicht mehr quer durch die Halle gezogen werden müssen.

Hersteller aus dieser Kategorie

Jumo GmbH & Co. KG
Moritz-Juchheim-Str. 1
D-36039 Fulda
0661 6003-0
mail@jumo.net
www.jumo.net
Firmenprofil ansehen

Dr. Jessberger GmbH
Jägerweg 5-7
D-85521 Ottobrunn
089 666633-400
info@jesspumpen.de
www.jesspumpen.de
Firmenprofil ansehen

© 2025 Kuhn Fachverlag